

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig - Hybridsitzung

Sitzung: Dienstag, 01.07.2025

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 18:44 Uhr

Ratsmitglieder (in Klammern) verhindert, * per Video, übrige Teilnehmer/innen in Präsenz

Frau Antonelli-Ngameni *	Frau Köhler
Frau Arning	Herr Köster
Herr Bach	Herr Kühn
Herr Bader	(Herr Lehmann)
Frau Bartsch	Frau Lerche
Herr Behrens	(Frau Maul)
Herr Böttcher	Herr Mehmeti
Herr Bratmann	Herr Merfort
Herr Bratschke	Herr Möller
Frau Braunschweig	Frau Mundlos
Herr Disterheft	(Frau Ohnesorge)
Frau Dr. Flake	Herr Dr. Plinke
Herr Flake	Herr Pohler
Herr Glogowski	Frau Saxel
Frau Glogowski-Merten	Herr Schatta
(Frau Göring)	(Frau Schneider)
Herr Graffstedt	Herr Schnepel
Frau Hahn	Frau Schütze
Frau Hillner	Herr Stühmeier
Frau Ihbe	Herr Swalve
Frau Jalyschko	Herr Täubert
Frau Jaschinski-Gaus *	Herr Volkmann
Frau Johannes	Frau vom Hofe
Herr Jonas	Frau von Gronefeld
Frau Kaphammel	Herr Wendt
Frau Kluth	Herr Winckler
Herr Knurr	Herr Wirtz

Verwaltung

Oberbürgermeister Dr. Kornblum
Erster Stadtrat Geiger
Stadtrat Dr. Pollmann
Stadtbaudirektor Leuer
Dezernent Prof. Dr. Hesse
Stadträtin Dr. Rentzsch
Dezernent Leppa
Stadträtin Hanusch

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.05.2025
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer
Mitteilung der Verwaltung 25-25944
 - 3.1.1 Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer
Mitteilung der Verwaltung 25-25944-01
- 4 Anträge
 - 4.1 Stadtbibliothek: Öffnungszeiten anpassen
Antrag der FDP-Fraktion 25-25574
 - 4.1.1 Änderungsantrag zu 25-25574:
Stadtbibliothek: Öffnungszeiten anpassen
Änderungsantrag der FDP-Fraktion 25-25735
 - 4.1.2 Änderungsantrag zu 25-25574:
Stadtbibliothek: Öffnungszeiten anpassen
Stellungnahme der Verwaltung 25-25735-01
 - 4.2 Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig
Antrag der BIBS-Fraktion 25-25825
 - 4.2.1 Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig
Änderungsantrag zur Vorlage 25-25825
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN 25-25825-01
 - 4.2.2 Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig
Änderungsantrag zur Vorlage 25-25825
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN 25-25825-02
 - 4.2.3 Änderungsantrag zur Vorlage 25-25825:
Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig
Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die GRÜNEN und
BIBS 25-26076
 - 4.3 Gesamtkonzept Parken
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN 25-25987
 - 4.3.1 Gesamtkonzept Parken
Stellungnahme der Verwaltung 25-25987-01
 - 4.3.2 Gesamtkonzept Parken
Änderungsantrag zur Vorlage 25-25987
Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS 25-25987-02

4.3.3	Gesamtkonzept Parken - Änderungsantrag Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/ Die GRÜNEN	25-25987-03
4.4	Dringende Veränderungen am Projekt „Stiftshöfe“ notwendig Antrag der AfD-Fraktion	25-25999
4.5	Überarbeitung der Prüf- und Vergabekriterien von Zuschüssen, Förderungen, unentgeltlichen Leistungen und ähnlichem an institutionelle Antragsteller durch die Verwaltung Antrag der AfD-Fraktion	25-26044
5	Benennung von beratenden und stellvertretenden beratenden Mitgliedern für die Fachausschüsse des Rates	25-26031
6	Zusammensetzung des Schulausschusses	25-25824
7	Sanierungs- und Restrukturierungskonzept Allianz für die Region GmbH	25-25151
8	Termin für die Direktwahl einer Oberbürgermeisterin oder eines Oberbürgermeisters	25-25994
9	Versetzung eines Beamten in den Ruhestand	25-26020
10	Berufung eines Ortsbrandmeisters	25-25812
11	11. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung)	25-25752
12	Haushaltsvollzug 2025 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	25-26033-01
13	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	25-25935
14	Änderung der Richtlinie zum Tanzförderprogramm	25-25913
15	Projektförderantrag Magnifest 2025	25-25908
15.1	Projektförderantrag Magnifest 2025	25-25908-01
16	156. Änderung des Flächennutzungsplanes „Glogaustraße-Süd“ Stadtgebiet zwischen Glogaustraße, Bezirkssportanlage Melverode und Lübenstraße Behandlung der Stellungnahmen, Planbeschluss	25-25736
16.1	156. Änderung des Flächennutzungsplanes „Glogaustraße-Süd“ Stadtgebiet zwischen Glogaustraße, Bezirkssportanlage Melverode und Lübenstraße Behandlung der Stellungnahmen, Planbeschluss	25-25736-01

17	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Glogaustraße-Süd“, ME 69, Stadtgebiet zwischen Glogaustraße, Bezirkssportanlage Melverode, Lübenstraße (Geltungsbereich A) Stadtgebiet zwischen Mittellandkanal, Oker und Pillmannstraße (Geltungsbereich B) Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss, Rücknahme von Teilen des Aufstellungsbeschlusses	25-25854
18	Anfragen	
18.1	Digitale Souveränität ausbauen Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS	25-26032
18.1.1	Digitale Souveränität ausbauen Stellungnahme der Verwaltung	25-26032-01
18.2	Fehlalarme an Braunschweiger Schulen Anfrage der AfD-Fraktion	25-26043
18.2.1	Fehlalarme an Braunschweiger Schulen Stellungnahme der Verwaltung	25-26043-01
18.3	Sachstand „Konzept für eine Imagepositionierung der Stadt Braunschweig“ Anfrage des Ratsherrn Glogowski	25-26045
18.3.1	Sachstand „Konzept für eine Imagepositionierung der Stadt Braunschweig“ Stellungnahme der Verwaltung	25-26045-01
18.4	Einmal Lion, immer Lion Anfrage des Ratsherrn Glogowski	25-26046
18.4.1	Einmal Lion, immer Lion Stellungnahme der Verwaltung	25-26046-01
18.5	Stärkung der Kinderrechte im Jugendamt Braunschweig, in den Abteilungen „Allgemeiner Sozialer Dienst“ und „Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften“ im Sinne des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) Anfrage des Ratsherrn Glogowski	25-26047
18.5.1	Stärkung der Kinderrechte im Jugendamt Braunschweig, in den Abteilungen „Allgemeiner Sozialer Dienst“ und „Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften“ im Sinne des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) Stellungnahme der Verwaltung	25-26047-01
18.6	Dringlichkeitsanfrage: Städtische Verschuldung - Keine dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt? Dringlichkeitsanfrage der BIBS-Fraktion	25-26090

18.6.1	Dringlichkeitsanfrage: Städtische Verschuldung - Keine dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt? Stellungnahme der Verwaltung	25-26090-01
18.7	Dringlichkeitsanfrage: Auswirkungen der Insolvenz des DRK Kreisverbandes Braunschweig-Salzgitter Dringlichkeitsanfrage der CDU-Fraktion	25-26092
18.7.1	Dringlichkeitsanfrage: Auswirkungen der Insolvenz des DRK Kreisverbandes Braunschweig-Salzgitter Stellungnahme der Verwaltung	25-26092-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet um 14:03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig zugegangen ist und der Rat ordnungsgemäß geladen sowie beschlussfähig ist.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass die Sitzung in hybrider Form stattfindet, also neben den in Präsenz Anwesenden auch Ratsmitglieder per Videokonferenz an der Sitzung teilnehmen. Er benennt die entschuldigten sowie die per Videokonferenz zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt fest, dass die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Saal anwesend sind.

Sodann gibt Ratsvorsitzender Graffstedt Hinweise zur Durchführung der Sitzung in hybrider Form und teilt mit, dass den Ratsmitgliedern nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugegangen sind:

Zu TOP 4.2.3: Änderungsantrag zur Vorlage 25-25825:

Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig
Änderungsantrag 25-26076

Zu TOP 4.3.3: Gesamtkonzept Parken - Änderungsantrag

Änderungsantrag 25-25987-03

Zu TOP 15.1: Projektförderantrag Magnifest 2025

Ergänzungsvorlage 25-25908-01

Zu TOP 16.1: 156. Änderung des Flächennutzungsplanes „Glogaustraße-Süd“
Stadtgebiet zwischen Glogaustraße, Bezirkssportanlage Melverode
und Lübenstraße

Behandlung der Stellungnahmen, Planbeschluss
Ergänzungsvorlage 25-25736-01

Er weist ferner darauf hin, dass zwei Dringlichkeitsanfragen vorliegen.

Die Dringlichkeit der Anfrage 25-26090 „Dringlichkeitsanfrage: Städtische Verschuldung - Keine dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt?“ wird von Ratsfrau Bartsch begründet.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Dringlichkeit abstimmen und stellt fest, dass diese bei zwei Enthaltungen anerkannt wird. Die Dringlichkeitsanfrage wird unter TOP 18.6 in die Tagesordnung eingefügt.

Die Dringlichkeit der Anfrage 25-26092 „Dringlichkeitsanfrage: Auswirkungen der Insolvenz des DRK Kreisverbandes Braunschweig-Salzgitter“ wird von Ratsherrn Köster begründet.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Dringlichkeit abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig anerkannt wird. Die Dringlichkeitsanfrage wird unter TOP 18.7 in die Tagesordnung eingefügt.

Ratsvorsitzender Graffstedt teilt weiter mit, dass die unter den nachfolgenden Tagesordnungspunkten aufgeführten Anträge

TOP 4.1 / 4.1.1 25-25735 Änderungsantrag zu 25-25574:

Stadtbibliothek: Öffnungszeiten anpassen

TOP 4.4 25-25999 Dringende Veränderungen am Projekt „Stiftshöfe“ notwendig

TOP 4.5 25-26044 Überarbeitung der Prüf- und Vergabekriterien von Zuschüssen, Förderungen, unentgeltlichen Leistungen und ähnlichem an institutionelle Antragsteller durch die Verwaltung

vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurden und somit für eine Beratung und Beschlussfassung hierüber in der heutigen Sitzung kein Raum mehr besteht.

Sodann weist Ratsvorsitzender Graffstedt darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 19 bis 20 zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung vorgesehen sind. Er stellt fest, dass hiergegen kein Widerspruch erhoben wird und der Rat einverstanden ist, so zu verfahren.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die geänderte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:12 Uhr in die Beratung ein.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.05.2025

Ergebnis:

Das Protokoll der Sitzung vom 27.05.2025 wird einstimmig genehmigt.

3. Mitteilungen

- | | |
|---|--------------------|
| 3.1. Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer
Mitteilung der Verwaltung | 25-25944 |
| 3.1.1. Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer
Mitteilung der Verwaltung | 25-25944-01 |

Ergebnis:

Die Mitteilungen 25-25944 und 25-25944-01 werden zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

- | | |
|--|--------------------|
| 4.1. Stadtbibliothek: Öffnungszeiten anpassen
Antrag der FDP-Fraktion | 25-25574 |
| 4.1.1. Änderungsantrag zu 25-25574:
Stadtbibliothek: Öffnungszeiten anpassen
Änderungsantrag der FDP-Fraktion | 25-25735 |
| 4.1.2. Änderungsantrag zu 25-25574:
Stadtbibliothek: Öffnungszeiten anpassen
Stellungnahme der Verwaltung | 25-25735-01 |

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass über den Beschlussvorschlag des ersetzenden Änderungsantrags 25-25735 vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurde, so dass für eine Beratung und Beschlussfassung durch den Rat kein Raum verbleibt.

Ergebnis:

Über den Beschlussvorschlag des Änderungsantrags 25-25735 hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 24.06.2025 in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden, so dass für eine Beschlussfassung durch den Rat kein Raum mehr besteht.

4.2. Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig Antrag der BIBS-Fraktion	25-25825
4.2.1. Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig Änderungsantrag zur Vorlage 25-25825 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN	25-25825-01
4.2.2. Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig Änderungsantrag zur Vorlage 25-25825 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN	25-25825-02
4.2.3. Änderungsantrag zur Vorlage 25-25825: Einführung einer Verpackungssteuersatzung in Braunschweig Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die GRÜNEN und BIBS	25-26076

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 25-25825 die Änderungsanträge 25-25825-01, 25-25825-02 und 25-26076 vorliegen. Er weist ferner darauf hin, dass der Änderungsantrag 25-26076 die vorhergehenden Änderungsanträge sowie den Ursprungsantrag ersetzt.

Ratsfrau Köhler bringt den interfraktionellen Änderungsantrag 25-26076 ein und begründet diesen.

Im Rahmen der Aussprache beantragt Ratsherr Jonas, über Ziffer 1 a) - e) und Ziffer 2 des Beschlussvorschlags des Änderungsantrags 25-26076 getrennt abzustimmen.

Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über Ziffer 1 a) - e) des Beschlussvorschlags des Änderungsantrags 25-26076 abstimmen, anschließend stellt er Ziffer 2 des Beschlussvorschlags zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 25-26076:

1. Die Verwaltung wird gebeten, eine Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen-/geschirr/-bestecke (Verpackungssteuersatzung) zu erarbeiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sollen folgende Eckpunkte beachtet werden:

- a) Die Steuer soll für das Gewerbe sowie für Endkund*innen einfach handhabbare Beträge umfassen.
 - b) Auf Öffentlichen Festen, Märkten und sonstigen zeitlich befristeten öffentlichen Veranstaltungen sollen nicht-gewerbliche Endverkäufer von Speisen und Getränken von der Steuer ausgenommen werden.
 - c) Begleitend sollen Gespräche mit den kommunalen Spitzenverbänden sowie den Kommunen und Landkreisen der Region geführt werden, um mittelfristig eine einheitliche Lösung anzustreben.
 - d) Zusätzlich soll ein Konzept erarbeitet werden, welches eine möglichst sozialverträgliche Einführung der Verpackungssteuer vorsieht. Dabei soll geprüft werden, inwieweit für bestimmte Verpackungen des alltäglichen Bedarfs praktikable und rechtssichere Ausnahmeregelungen, Bagatellgrenzen oder Übergangsfristen vorgesehen werden können, ohne die ökologische Lenkungswirkung der Steuer zu beeinträchtigen.
 - e) Essbare Verpackungen sollen grundsätzlich von der Steuer ausgenommen werden.
2. Die Verwaltung wird gebeten, ein Anreizkonzept zur Müllvermeidung zu erarbeiten, welches darauf abzielt, das bestehende Mehrwegangebot zu stärken und auszubauen.

Abstimmungsergebnis:

getrennte Abstimmung

zu Ziffer 1 a) - e): bei einigen Fürstimmen und drei Enthaltungen abgelehnt
zu Ziffer 2: bei einigen Fürstimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt

4.3. Gesamtkonzept Parken	25-25987
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN	
4.3.1. Gesamtkonzept Parken	25-25987-01
Stellungnahme der Verwaltung	
4.3.2. Gesamtkonzept Parken	25-25987-02
Änderungsantrag zur Vorlage 25-25987	
Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS	
4.3.3. Gesamtkonzept Parken - Änderungsantrag	25-25987-03
Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/	
Die GRÜNEN	

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 25-25987 die Stellungnahme 25-25987-01, der Änderungsantrag 25-25987-02 sowie der den Ursprungsantrag ersetzende Änderungsantrag 25-25987-03 vorliegen, und erläutert die vorgesehene Abstimmungsreihenfolge.

Ratsfrau Kluth bringt den interfraktionellen Änderungsantrag 25-25987-03 ein und begründet diesen.

Ratsherr Behrens bringt den Änderungsantrag 25-25987-02 ein, begründet ihn und zieht diesen sodann zurück.

Im Anschluss an die Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den Änderungsantrag 25-25987-03 zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 25-25987-03:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Umsetzungskonzept für den MEP-Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, das eine Priorisierung der Einzelmaßnahmen vorsieht. Dabei sollen die Maßnahmen P2 bis P6 priorisiert werden. Das Umsetzungskonzept zu Maßnahme P2 bis P6 mit Zeitplan soll den Ratsgremien nach der Sommerpause vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen beschlossen

Ergebnis:

Der Änderungsantrag 25-25987-02 wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Ergebnis:

Die Stellungnahme 25-25987-01 wird zur Kenntnis genommen.

**4.4. Dringende Veränderungen am Projekt „Stiftshöfe“ notwendig
Antrag der AfD-Fraktion**

25-25999

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass über den Beschlussvorschlag des Antrags 25-25999 vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurde, so dass für eine Beratung und Beschlussfassung durch den Rat kein Raum verbleibt.

Ergebnis:

Über den Beschlussvorschlag des Antrags 25-25999 hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 24.06.2025 in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden, so dass für eine Beschlussfassung durch den Rat kein Raum mehr besteht.

**4.5. Überarbeitung der Prüf- und Vergabekriterien von Zuschüssen, Förderungen, unentgeltlichen Leistungen und ähnlichem an institutionelle Antragsteller durch die Verwaltung
Antrag der AfD-Fraktion**

25-26044

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass über den Beschlussvorschlag des Antrags 25-26044 vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurde, so dass für eine Beratung und Beschlussfassung durch den Rat kein Raum verblebt.

Ratsherr Wirtz begründet seitens des Antragstellers, weshalb der Antrag für den Rat gestellt wurde.

Ergebnis:

Über den Beschlussvorschlag des Antrags 25-26044 hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 24.06.2025 in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden, so dass für eine Beschlussfassung durch den Rat kein Raum mehr besteht.

5. Benennung von beratenden und stellvertretenden beratenden Mitgliedern für die Fachausschüsse des Rates

25-26031

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zur Beschlussfassung über die Vorlage 25-26031 ein einstimmiger Beschluss erforderlich ist. Sodann lässt er über die Vorlage abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig beschlossen wird.

Anschließend heißt Oberbürgermeister Dr. Kornblum die Vertreterinnen und Vertreter des Jugendparlaments im Kreise der Ratsausschüsse herzlich willkommen. Er unterstreicht die Bedeutung des Jugendparlaments im demokratischen Gefüge, dankt allen Beteiligten, die den Entstehungsprozess unterstützt haben, und gibt einen Ausblick auf die künftigen Mitwirkungsmöglichkeiten.

Beschluss:

Die nachfolgend aufgeführten Mitglieder des Jugendparlaments Braunschweig werden bis zum Ablauf der aktuellen Ratswahlperiode (bis 31.10.2026) oder bis das Jugendparlament eine neue Vertretung vorschlägt neu in die unten näher bezeichneten Fachausschüsse zu beratenden bzw. stellvertretenden beratenden Mitgliedern gemäß § 71 Abs. 7 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) berufen.

Ausschuss	beratendes Mitglied	stellv. beratendes Mitglied
Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung	Meike Evers	Simon Büttner
Umwelt- und Grünflächenausschuss	Thede Böschen	Simon Büttner
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft	Lina Hagelberg	Emma Volkers
Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben	Martino Rossi	Marius Angelmann
Ausschuss für Planung und Hochbau	Issa Bashiti	Simon Büttner
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Meike Evers	Issa Bashiti
Sportausschuss	Anil Kulaksiz	Martino Rossi
Ausschuss für Vielfalt und Integration	Simon Büttner	Lina Hagelberg
Wirtschaftsausschuss	Jonathan Möller	Lotta Griebisch

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

6. Zusammensetzung des Schulausschusses

25-25824

Beschluss:

1. Herr Sven Klesse wird mit sofortiger Wirkung als stimmberechtigtes Mitglied und Frau Daniela Beyer als Ersatzmitglied für die allgemeinbildenden Schulen berufen.
2. Herr Torsten Holst wird als Vertretung der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen als stimmberechtigtes Mitglied berufen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

7. Sanierungs- und Restrukturierungskonzept Allianz für die Region GmbH

25-25151

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass für Ratsherrn Disterheft ein Mitwirkungsverbot zu diesem Tagesordnungspunkt besteht und er an der Beratung und Beschlussfassung der Vorlage 25-25151 nicht teilnehmen darf. Er stellt fest, dass Ratsherr Disterheft den Sitzungssaal verlassen hat bzw. sich im Zuschauerraum aufhält und an der Beratung und Abstimmung nicht teilnimmt.

Im Rahmen der Aussprache beantwortet Dezerent Leppa Fragen von Ratsfrau Bartsch zur Beitragsstruktur und künftigen Zusammensetzung der Allianz für die Region GmbH.

Oberbürgermeister Dr. Kornblum stellt die übergreifende Bedeutung des Konstrukts der „Allianz für die Region“ heraus und wirbt um breite Unterstützung.

Im Anschluss an die Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt die Vorlage 25-25151 zur Abstimmung.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügten „Gesellschaftervereinbarung betreffend die Allianz für die Region GmbH“ wird zugestimmt.
- 2) Der Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft von aktuell EUR 27.600,00 um EUR 66.524,00 auf EUR 94.124,00 sowie der Zeichnung der auf die Stadt entfallenden

5.004 neuen Geschäftsanteile wird zugestimmt. Zudem wird dem Kauf und der Übertragung der 1.100 Geschäftsanteile vom bisherigen Gesellschafter Arbeitgeberverband Braunschweig zum Nennbetrag ebenfalls zugestimmt.

- 3) Der Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Allianz für die Region GmbH in der als Anlage beigefügten Fassung wird zugestimmt.
- 4) Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Allianz für die Region GmbH wird angewiesen, die Unterzeichnung bzw. notarielle Beurkundung der unter Ziffern 1 bis 3 genannten Maßnahmen vorzunehmen oder ggf. eine andere Person mit der Unterzeichnung bzw. notariellen Beurkundung zu bevollmächtigen.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen beschlossen

Ratsvorsitzender Graffstedt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 16:18 Uhr bis 16:49 Uhr für eine Pause.

Nach der Pause findet in der Zeit von 16:50 Uhr bis 17:04 Uhr die Einwohnerfragestunde unter Leitung von Ratsvorsitzendem Graffstedt statt.

8. Termin für die Direktwahl einer Oberbürgermeisterin oder eines Oberbürgermeisters 25-25994

Beschluss:

1. Der Termin für die Direktwahl einer Oberbürgermeisterin oder eines Oberbürgermeisters wird auf den Tag der allgemeinen Neuwahl des Rates der Stadt und der Stadtbezirksräte, den 13. September 2026, festgelegt.
2. Der Termin für eine eventuell notwendige Stichwahl wird auf den 27. September 2026 festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

9. Versetzung eines Beamten in den Ruhestand 25-26020

Ratsherr Bratmann und Ratsherr Köster würdigen die langjährige Arbeit von Stadtbaurat Leuer. Ratsherr Behrens schließt sich mit Bezug auf die Sitzungen des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben an und dankt Stadtbaurat Leuer für die konstruktive Zusammenarbeit.

Sodann lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Vorlage 25-26020 abstimmen.

Beschluss:

Herr Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer, Leiter des Dezernates III Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und Baudezernat, wird auf seinen Antrag mit Ablauf des 31. Dezember 2025 in den Ruhestand versetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Das nachstehend aufgeführte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

Lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Volkmarode	Ortsbrandmeister	Claaßen, Carsten

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 11. 11. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung)**

25-25752

Beschluss:

1. Dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes wird zugestimmt.
2. Die als Anlage 2 beigefügte 11. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 12. Haushaltsvollzug 2025**

25-26033-01

hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass im Rahmen der Vorberatung getrennt über die lfd. Nr. 1 und die lfd. Nr. 2 der Vorlage 25-26033-01 abgestimmt wurde.
Ratsherr Behrens bittet um entsprechend getrennte Abstimmung.

Sodann lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über die lfd. Nr. 1 (Teilhaushalt Fachbereich Finanzen, Projekt 4E.210403 Gebäude Ägidienmarkt/Sanierung (WC, Fenster, Brandschutz)) der Vorlage 25-26033-01 abstimmen, danach stellt er die lfd. Nr. 2 (Teilhaushalt Fachbereich Tiefbau und Verkehr, Projekt 5E.660165 Adolfstraße / Straßenerneuerung - 2. BA) zur Abstimmung.

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

getrennte Abstimmung

zu lfd. Nr. 1: bei wenigen Enthaltungen beschlossen

zu lfd. Nr. 2: bei einer Enthaltung beschlossen

13. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €**25-25935****Beschluss:**

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

14. Änderung der Richtlinie zum Tanzförderprogramm**25-25913**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 25-25913 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

Die geänderte „Richtlinie zum Tanzförderprogramm“ (Anlage 1) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

15. Projektförderantrag Magnifest 2025**25-25908****15.1. Projektförderantrag Magnifest 2025****25-25908-01**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 25-25908 die Ergänzungsvorlage 25-25908-01 vorliegt und der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft die Angelegenheit dem Rat zur Entscheidung vorlegt (Vorlagebeschluss gemäß § 58 Abs. 3 Satz 3 NKomVG).

Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Ergänzungsvorlage 25-25908-01 abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 25-25908-01:

Dem Projektförderantrag für das kulturelle Bühnenprogramm und das Kinderfest während des Magnifestes 2025 in Höhe des Fehlbetrages von 30.000 EUR als Zuwendung aus Mitteln der Projektförderung 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Gegenstimmen beschlossen

16. 156. Änderung des Flächennutzungsplanes „Glogaustraße-Süd“**25-25736**

Stadtgebiet zwischen Glogaustraße, Bezirkssportanlage

Melverode und Lübenstraße

Behandlung der Stellungnahmen, Planbeschluss

16.1. 156. Änderung des Flächennutzungsplanes „Glogaustraße-Süd“**25-25736-01**

Stadtgebiet zwischen Glogaustraße, Bezirkssportanlage

Melverode und Lübenstraße

Behandlung der Stellungnahmen, Planbeschluss

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 25-25736 die Ergänzungsvorlage 25-25736-01 vorliegt, und lässt anschließend über diese abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 25-25736-01:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen Nr. 3 und Nr. 4 zu behandeln.
2. Die 156. Änderung des Flächennutzungsplanes „Glogaustraße-Süd“ wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird mit der im Sachverhalt dieser Vorlage enthaltenen Ergänzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 17. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Glogaustraße-Süd“, ME 69,
Stadtgebiet zwischen Glogaustraße, Bezirkssportanlage
Melperode, Lübenstraße (Geltungsbereich A)
Stadtgebiet zwischen Mittellandkanal, Oker und Pillmannstraße
(Geltungsbereich B)
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss,
Rücknahme von Teilen des Aufstellungsbeschlusses** **25-25854**

Beschluss:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB und gemäß § 4 a (3) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 7a zu behandeln.
2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Glogaustraße-Süd“, ME 69 wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.
4. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Glogaustraße-Süd“, ME 69, vom 17.02.2020 wird für die in Anlage 8 dargestellten Flächen aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

18. Anfragen

Die Behandlung der Anfragen einschließlich der Dringlichkeitsanfragen erfolgt in der Zeit von 17:57 Uhr bis 18:40 Uhr.

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth übernimmt ab 17:58 Uhr die Sitzungsleitung.

- 18.1. Digitale Souveränität ausbauen
Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS** **25-26032**
- 18.1.1. Digitale Souveränität ausbauen
Stellungnahme der Verwaltung** **25-26032-01**

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Dr. Pollmann (Stellungnahme 25-26032-01).

18.2. Fehlalarme an Braunschweiger Schulen 25-26043
Anfrage der AfD-Fraktion

18.2.1. Fehlalarme an Braunschweiger Schulen 25-26043-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Rentzsch (Stellungnahme 25-26043-01).

18.3. Sachstand „Konzept für eine Imagepositionierung der Stadt Braunschweig“ 25-26045
Anfrage des Ratsherrn Glogowski

18.3.1. Sachstand „Konzept für eine Imagepositionierung der Stadt Braunschweig“ 25-26045-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Dezernent Leppa (Stellungnahme 25-26045-01).

18.4. Einmal Lion, immer Lion 25-26046
Anfrage des Ratsherrn Glogowski

18.4.1. Einmal Lion, immer Lion 25-26046-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Dezernent Leppa (Stellungnahme 25-26046-01).

Eine Nachfrage wird beantwortet.

18.5. Stärkung der Kinderrechte im Jugendamt Braunschweig, in den Abteilungen „Allgemeiner Sozialer Dienst“ und „Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften“ im Sinne des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) 25-26047
Anfrage des Ratsherrn Glogowski

18.5.1. Stärkung der Kinderrechte im Jugendamt Braunschweig, in den Abteilungen „Allgemeiner Sozialer Dienst“ und „Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften“ im Sinne des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) 25-26047-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Rentzsch (Stellungnahme 25-26047-01).

Eine Nachfrage wird beantwortet.

18.6. Dringlichkeitsanfrage: Städtische Verschuldung - Keine dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt? 25-26090
Dringlichkeitsanfrage der BIBS-Fraktion

18.6.1. Dringlichkeitsanfrage: Städtische Verschuldung - Keine dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt? 25-26090-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 25-26090-01).

Eine Nachfrage wird beantwortet.

18.7. Dringlichkeitsanfrage: Auswirkungen der Insolvenz des DRK Kreisverbandes Braunschweig-Salzgitter Dringlichkeitsanfrage der CDU-Fraktion	25-26092
18.7.1.Dringlichkeitsanfrage: Auswirkungen der Insolvenz des DRK Kreisverbandes Braunschweig-Salzgitter Stellungnahme der Verwaltung	25-26092-01

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Rentzsch (Stellungnahme 25-26092-01).

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat.

gez.

Dr. Kornblum
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt
Ratsvorsitzender

gez.

Hellemann
Protokollführerin